

B KULTURWISSENSCHAFTEN

Kollektives Gedächtnis

EINFÜHRUNG

- 12-2** ***Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen*** : eine Einführung / Astrid Erll. - 2., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2011. - XI, 243 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-476-02386-5 : EUR 29.95
[**#2400**]

Astrid Erll hat mit dieser hier in aktualisierter und erweiterter Form vorgelegten, zuerst 2005 erschienenen Überblicksdarstellung zur kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung ein komprimiertes, inhaltsreiches und auch sonst sehr nützliches Buch vorgelegt, das man allen empfehlen kann, die sich überhaupt mit dem Thema befassen (müssen). Erlls Buch gibt einen guten Eindruck von den Forschungen zu den mit dem kollektiven Gedächtnis verbundenen Komplexen auf dem aktuellen Forschungsstand. Da dieses Forschungsgebiet in der letzten Zeit eine starke Konjunktur erfahren hat,¹ dürften Leser aus den folgenden Disziplinen, die zu den *memory studies* beitragen, besonders von dem Buch profitieren: Geschichtswissenschaft, Sozialwissenschaften, Philosophie, Literaturwissenschaft, Psychologie, Medienwissenschaft (vgl. S. 10).

Der Band ist gut aufgebaut und auch in der Textgestalt sehr leserfreundlich. Denn zentrale Begriffe sind jeweils in Fettdruck wiedergegeben, der Text ist gut gegliedert. Manche Kapitel sind (wo es sinnvoll ist) mit einer Zusammenfassung in einem Kästchen versehen; und über den Band verteilt finden sich jeweils eine ganze Reihe von Literaturhinweisen zu einzelnen Themen, während am Schluß des Bandes nur eine Auswahlbibliographie zu Grundlagen, Handbüchern und Lexika geboten wird. Erll hat selbst zu diesem Thema publiziert.² Wer den Literaturhinweisen folgt, hat einiges an Lektüre

¹ Davon legt auch der im selben Verlag erschienene Band Zeugnis ab, der einen noch größeren Bogen spannt, um das Thema des Gedächtnisses zu erfassen. Selbstverständlich ist das dort zusammengetragene Wissen auch für die kulturwissenschaftliche Gedächtnisforschung relevant: ***Gedächtnis und Erinnerung*** : ein interdisziplinäres Handbuch / hrsg. von Christian Gudehus ... - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2010. - IX, 364 S. : Ill., graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02259-2 : EUR 49.95 [#1102]. - Rez.: **IFB 11-4**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz322319730rez-1.pdf>

² Zuletzt siehe ***Cultural memory studies*** : an international and interdisciplinary handbook / ed. by Astrid Erll ; Ansgar Nünning. In collab. with Sara B. Young. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2008. - VIII, 441 S. : Ill. ; 24 cm. - (Media and cultural memory ; 8). - ISBN 978-3-11-018860-8 : EUR 98.00 [9778]. Rez.: **IFB 08-1/2-080**
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz283877529rez.htm>

zu bewältigen, was aber auch notwendig ist, weil viele Themen im vorliegenden Band notgedrungen recht knapp behandelt werden müssen. Außerdem hat das Gedächtnisthema inzwischen eine stark internationalen oder auch transnationalen Charakter angenommen, so daß das Feld immer weiter wird – auch wenn hier sicher noch viel zu tun bleibt, da es gewiß nicht übertrieben ist, zu sagen, daß auch vielen europäischen Literaturwissenschaftlern die Forschungen zum kollektiven und kulturellen Gedächtnis noch viel zu wenig bekannt sind.

Nach einer knappen Erörterung der Frage, warum „Gedächtnis“ Thema kulturwissenschaftlicher Forschung sein soll, skizziert Erll die Geschichte vor allem des Konzepts des „kollektiven Gedächtnisses“, das auf den französischen Theoretiker Maurice Halbwachs zurückgeht. Wichtige Autoren wie Aby Warburg, Pierre Nora oder Jan und Aleida Assmann werden hier ebenfalls berücksichtigt. Darauf folgt eine Einführung in die verschiedenen Formen des Gedächtnisses in unterschiedlichen Disziplinen, die Vorstellung eines kultursemiotischen Modells zur Analyse von Erinnerungskulturen, ein Kapitel über das Verhältnis von Medien und Gedächtnis sowie schließlich zwei besonders für Literaturwissenschaftler relevante Kapitel, die sich mit der Literatur als Medium des kollektiven Gedächtnisses und den narratologischen bzw. rhetorischen Dimensionen des kollektiven Gedächtnisses befassen. Gegenüber der Voraufgabe neu sind Kapitel, die sich mit transnationalen Gedächtnisprozessen und mit medienkulturwissenschaftlichen Ansätzen der Gedächtnisforschung befassen (S. VII).

Für kulturwissenschaftliche Handbibliotheken sollten der Band angeschafft werden, der die Voraufgabe ersetzt. Dozenten der Kulturwissenschaften im weiteren Sinne sollten den Band anschaffen, da er wertvolle Hilfe zur nötigen Integration der Gedächtnisforschung in die einschlägigen Seminare und Kurse bietet.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz349865078rez-1.pdf>

Inzwischen liegt erfreulicherweise auch eine preisgünstigere Paperback-Ausgabe vor, allerdings unter einem anderen Titel: **A companion to cultural memory studies** / ed. by Astrid Erll ; Ansgar Nünning. – Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2010. - VIII, 441 S. : Ill. ; 23 cm. ISBN 978-3-11-022998-1 : EUR 24.95.